

# Rückblick Klostermarkt Bogen

Internationaler Trachten- und Kunsthandwerkermarkt mit Bogener Ostermarkt



**„I gfrei mi...  
Du gfreist Di...  
Mia gfrein uns...“  
das Motto des Jubiläumsklostermarktes 2024.**

Ein besonderes Motto für eine besondere Veranstaltung.

Ein Leitgedanke, der dem ersten Anschein nach gar nichts mit dem alljährlichen „Mega-Event“ **Klostermarkt** im und rund ums KulturForum Oberalteich zu tun zu haben scheint. Und doch drückt es sehr deutlich aus, was diesen Klostermarkt mittlerweile für uns, den Verein, aber aber auch für viele treue Besucher ausmacht. Der Markt hat sich zu einem Gemeinschaftserlebnis entwickelt. Wir erleben den Markt gemeinsam mit den Besuchern, aber auch vor allem mit den „Marktbes chickern“, den Kunsthandwerkern unterschiedlichster Gewerke und Künste, den Trachtenherstel-

lern und -ausstattern, den Ostereikünstlern und Fertigern von österlichen Brauchtumsgegenständen, den Herstellern von Garten- und Frühlingsdeko oder den Produzenten von traditionellen und gesunden Lebensmitteln und Speisen.

Und dieses „Gemeinschaftsgefühl“ war bereits beim ersten Klostermarkt am 9. und 10. März 2002 zu spüren, auch wenn die Veranstaltung noch nicht die heutigen Ausmaße hatte.

Dem Klostermarkt voraus ging unser „Bogener Osterbasar“ am 1.4.1995 im Saal unseres langjährigen Vereinslokales, des Gasthauses „Heuwischer Hof“ in Bogen. Flei-

VERSAND &  
BOTENDIENST

VOR ORT & ONLINE

# WIR GEHEN MIT DER ZEIT

UND SIND AUCH  
DIGITAL FÜR SIE  
ERREICHBAR



**Wir sind regional & digital  
hier für sie da!**

Ihre Apotheke mit Herz!



**Medikamente & Rezepte in  
unserem Online-Shop bestellen**

[www.apotheke-holzner.de](http://www.apotheke-holzner.de)



**Medikamente auf   
WhatsApp vorbestellen!**

Einfach an: 09422 1677



**Einfach bestellen & abholen  
oder liefern lassen!**

Unser regionaler Liefersdienst!

IHRE APOTHEKE

*mit Herz*

**H** apotheke  
**holzner**

[WWW.APOTHEKE-HOLZNER.DE](http://WWW.APOTHEKE-HOLZNER.DE)

ßige Vereinsmitglieder hatten wochenlang viele für das österliche Brauchtum notwendige Gegenstände (z.B. Weihkorbdeckchen, Osterkerzen und Palmbuschen) und hübsche Frühlingsdekorationen gebastelt. Einige Mitglieder zeigten traditionelles Kunsthandwerk wie beispielsweise Klosterarbeiten, Klöppel- oder Kreuzsticharbeiten. Der Saal war einladend frühlinghaft geschmückt, Vereinsmusikanten spielten auf, die Kinder und Jugendlichen des Vereins tanzten und sangen und die zahlreichen Besucher ließen es sich bei Kaffee und selbstgebackenen Kuchen, Torten und kleinen bayrischen Brotzeiten gut gehen. Die Bastelarbeiten fanden reißenden Absatz und so war schnell klar, dass diese gelungene Veranstaltung eine Bereicherung des Vereinslebens, aber auch des gesellschaftlichen Lebens in der Stadt Bogen darstellte und einen tatsächlichen Bedarf abdeckte.



In den Jahren 1998 und 1999 fand der Osterbasar im Saal des Hotels „Zur Post“ statt, da unser bisheriges Vereinslokal ohne Pächter war. In den folgenden Jahren

gelang es 1. Vorstand Hans Schedlbauer und Christa Schedlbauer den Basar mit besonderen Kunsthandwerkern zu ergänzen. So waren unter anderem ein Glasmacher, ein Glasbläser, Filzkünstler, Keramiker, eine Kunstmalerin vertreten. Auch waren gefräste und verzierte Oster- und Nandueier zu sehen.

Nach der Renovierung und Eröffnung des KulturForums Oberalteich reifte bei Hans und Christa Schedlbauer bald der Entschluss, die attraktiven neuen Räumlichkeiten für eine Erweiterung des Osterbasars

*Heimat- und  
Volkstrachtenverein  
„Osterglocke“  
Bogen e.V.*

## **Klostermarkt**

**1. Bogener  
Trachten- und  
Kunsthandwerkermarkt**

**verbunden mit**

**8. Bogener Osterbasar**

vom 09. – 10.03.2002

**im**

**Kulturforum  
Oberalteich**

## **vorgesehener Ablauf:**

**Samstag, 09.03.2002,**

**10.00 Uhr – 18.00 Uhr**

Klostermarkt (mit „lebender Werkstätte“)

**10.00 Uhr**

**offizielle Eröffnung des Klostermarktes**

mit Ehrengästen aus Politik und Kultur,

Weißwurstfrühschoppen

Musik: „Brandlberger Buam“,

**14.00 Uhr – 16.00 Uhr**

Musik- und Gesangsdarbietungen

verschiedener Volksmusikgruppen

**Sonntag, 10.03.2002,**

**09.30 Uhr:**

**volksmusikalischer Gottesdienst in der**

Pfarrkirche Oberalteich

gestaltet durch AH-Chor

**10.30 Uhr – 17.00 Uhr:**

Klostermarkt (mit „lebender Werkstätte“)

**10.30 Uhr:**

Frühschoppen mit der Gruppe „Flederwisch“

**14.00 Uhr:**

„Literarisches Brotzeitbredl“ aufgetischt

vom „Sprüch`macher“ Josef Fendl

zu nutzen und eine neu konzipierte Veranstaltung in den historischen Räumen zu versuchen.

Klein, mit insgesamt 32 Kunsthandwerkern, Trachtenausstattern, Musikinstrumentenbauern und Ostereierkünstlern haben wir dann in einigen Räumen begonnen. An Aussteller im Freien haben wir zu damaligen Zeitpunkt überhaupt noch nicht gedacht. Die Aussteller kamen aber schon bereits beim ersten Mal aus Bayern, Österreich und Tschechien.

Wir sind den damaligen Fieranten noch heute dankbar, dass sie mit uns unerfahrenen Veranstaltern dieses Wagnis eingegangen sind. Denn der Start war alles andere als einfach. Wurde uns nach Abschluss der Vorarbeiten doch von der Stadt Bogen einige Wochen vor der Veranstaltung eröffnet, dass das KulturForum zum geplanten Veranstaltungstermin doch nicht frei ist, sondern als Wahllokal für die Kommunalwahl gebraucht wird.

So musste kurzfristig umgeplant und auch die Werbung umgestellt werden. Und wir hatten Glück. Alle Handwerker zogen Gottseidank auf den neuen Termin um. Einige haben sogar andere Märkte abgesagt.

Mit unserem Termin fielen wir auch mitten in die ersten Tage der Einführung des Euro. Unsere bange Frage war, wie die Besucher auf die kurzfristige Terminverschiebung reagieren und vor allem, welche Auswirkungen die Einführung des neuen Geldes und die neuen Preise auf die Kaufentscheidung haben würde.

Würden sich die mittlerweile aufgelaufenen und teilweise bereits verauslagten und nicht unerheblichen Ausgaben für Anschaffungen, Standausstattungen, Materialbeschaffung, Mieten, Leihgebühren, Versicherungen musikalisches Rahmenprogramm, Verpflegung der Besucher und vor allem der Werbung durch die Einnahmen ausgleichen lassen?

Nebenbei beschäftigte uns auch die bange Frage, ob wir an alles, für einen reibungslosen Ablauf Notwendige, gedacht hatten.

Aber schon die ersten Stunden des Eröffnungstages zeigten uns, dass wir ziemlich alles richtig gemacht und auch anscheinend den Nerv der Zeit getroffen hatten. Die Besucher wirklich aus Nah und Fern strömten schon kurz nach der Eröffnung ins KulturForum und waren voll des Lobes über

### HOFMETZGEREI

- Eigene Viehhaltung (keine Transportwege)
- Eigene Schlachtung (EU-Zulassung)
- Hofeigenes Futter
- Veredelung von Rind- u. Schweinefleisch
- Wildfleisch aus eigener Jagd

### HOFLADEN

- Heiße Theke
- Fleisch- u. Wurstwaren aus eigener Produktion
- Partyservice (Angebot auf Anfrage)
- Einkauf mit Vorbestellung möglich



# Zur Knödelwerferin

GASTHAUS • CAFÉ • KULTUR

Schlachthausgasse 1  
94469 Deggendorf  
0991/4767

[info@knoedelwerferin-deggendorf.de](mailto:info@knoedelwerferin-deggendorf.de)  
[www.knoedelwerferin-deggendorf.de](http://www.knoedelwerferin-deggendorf.de)

diese außergewöhnliche Veranstaltung und das herausragende, breitgefächerte und qualitativ hochwertige Warenangebot.



Bei der Auswahl der Handwerker haben wir schon damals auf ein hohes handwerkliches Können und eine überwiegende handwerkliche Anfertigung der Produkte Wert gelegt. Billige, industriell gefertigte Produkte nur zum Weiterverkauf haben wir konsequent ausgeschlossen.

Wichtig war und ist uns auch heute noch, dass die Aussteller ihre Handwerkskunst oder zumindest Teile davon, auf dem Markt vorführen.

Die Verbindung von eigentlich drei unterschiedlichen Märkten (Trachtenmarkt, Kunsthandwerkermarkt und Ostermarkt) zu einem harmonischen Ganzen stieß auf große Begeisterung bei den erstaunten Besuchern.

Einen großen Teil zum Gelingen des Marktes beigetragen haben aber auch die historischen Räumlichkeiten des alten Benediktinerklosters oder das ausgewählte volksmusikalische Rahmenprogramm.

Ein weiterer großer Pluspunkt sind unsere fleißigen Mitglieder. Die freundliche und stets zuvorkommende Betreuung der Besucher, aber auch der Aussteller, erzeugte von Beginn an ein harmonisches, fast familiäres Wohlfühlklima.

Dazu kamen und kommen die die guten bayrischen Brotzeiten und vor allem die zahlreichen, unterschiedlichsten und außergewöhnlichen selbstgebackenen Kuchen und Torten und das sonstige Backwerk.

Auch am Sonntag des ersten Marktes riss der Besucherstrom nicht ab und die Barockkirche Oberalteich war beim volksmusikalisch umrahmten Gottesdienst bis auf den letzten Platz gefüllt.



Der AH-Chor beim Sonntagsgottesdienst (2002)

Auch diese Tradition, den Markt mit einem Gottesdienst zu verbinden, war uns von Anfang an wichtig.

Messe und Markt gehören seit jeher zusammen. War es doch schon in früheren Zeiten üblich, dass ein Marktgeschehen um ein religiöses Fest, ein Patrozinium oder eine Wallfahrt herum entstanden ist.

Ein Anliegen von uns ist es aber auch, unsere Veranstaltung unter einen guten und höheren Schutz zu stellen, um ein unfallfreies Gelingen zu bitten und Dank zu sagen für den bisherigen Beistand.

Und wir wissen mittlerweile von vielen Besuchern, aber auch von unseren Ausstellern, dass sie diese Möglichkeit schätzen, vor dem Trubel des Marktes zur Ruhe zu kommen und noch einmal Kraft zu schöpfen.

Nach diesem erfolgreichen ersten Markt erkannten auch die Verantwortlichen der Stadt Bogen schnell die Besonderheit dieser Veranstaltung und wir dürfen seither auf eine problemlose Unterstützung durch die Stadt Bogen und die Mitarbeiter der Verwaltung sowie auf die Hilfe des Bauhofes zählen.

Dieser Rückhalt ist uns sehr viel wert und wir sind dafür auch wirklich sehr dankbar. Denn guter Rat und Wille zur Problemlösung waren immer mal wieder dringend notwendig im Laufe der letzten 20 Jahre.

„Klostermarkt“ heißt zwar meist: „Same procedure as last year“ (Gleicher Ablauf wie im letzten Jahr), gleichzeitig bedeutet „Klostermarkt“ aber auch: „Immer wieder mal was Neues!“

Dies können einfache Dinge wie die Erweiterung des Marktes um weitere Räumlichkeiten, die Hinzunahme des Freigeländes oder die Regelung der Parkplätze sein. Es kann sich aber auch um gravierendere Probleme wie die Sicherstellung einer stabilen und ausreichenden Stromversorgung im KulturForum, die Gewährleistung der Brandschutzvorschriften oder gar die drohende Sperrung eines Teils des KulturForums kurz vor der Veranstaltung wegen Einsturzgefahr nach Renovierungs- und Umbaumaßnahmen. Stets konnte eine für alle Beteiligten akzeptable und pragmatische Lösung gefunden werden, ohne dass es auf die Attraktivität und Beliebtheit des Marktes Einfluss gehabt hätte. Meist ist es den Besuchern nicht einmal aufgefallen.

Einmal half aber auch die ganze Unterstützung nichts mehr. Im Jahr 2020 war der Markt vollständig vorbereitet und aufgebaut. Alles war bereit. Da trafen uns die gesellschaftlichen Auswirkungen der unsäglichen Corona-Epidemie! Lockdown! Alle öffentlichen Veranstaltungen waren gesetzlich untersagt! Absage des Marktes einige Tage vor dem Markt. Da halfen auch unsere ganzen Vorsichts- und Hygienemaßnahmen nichts. Schweren Herzens bauten wir zwei Tage vor dem geplanten Termin den Markt wieder zurück. Ein schwerer Schlag für uns und den Verein, aber auch für unsere Handwerker und Aussteller. Und es sollte tatsächlich drei Jahre dauern, bis wir den nächsten Klostermarkt durchführen konnten.

Eine große und auch notwendige Unterstützung sind für uns auch die Männer und Frauen der FFW Oberalteich. Sie leisten einen nicht immer einfachen Dienst bei der Parkplatz- und Verkehrsregelung rund um den Markt. Zudem berät uns die FFW während des Marktes und schon auch im Vorfeld mit Tipps und Ratschlägen zur Einhaltung der Brandschutzvorschriften.



Großen Wert legen wir auch auf die Empfehlungen und Hinweise der Polizei. Gerade beim Abbau des Marktes sind uns auch die fleißigen und kräftigen Helfer des THW-Ortsvereins Bogen/Oberalteich eine große Hilfe.

Dankbar sind wir aber auch für die große Verständnis und die Duldsamkeit der Oberalteicher Bürger. Ihnen wird während der Dauer des Marktes durchaus etwas an Geduld und Langmut abverlangt.

Wir freuen uns aber auch über die Anerkennung durch die regionale und teilweise durchaus hochrangige Politikprominenz und die Vertreter des Bayerischen Trachtenverbandes und anderer niederbayerischer Trachtengauen, die unserer Einladung zur Markteröffnung seit vielen Jahren regelmäßig nachkommen und unsere Arbeit anerkennend und mit Interesse verfolgen.

# BETREUTES WOHNEN

## KÖNIGSGARTEN-KÖNIGSHOF STRAUBING



*... aus purer Lust am  
ÄLTER WERDEN!*

LEBEN IM KÖNIGSHOF/-GARTEN  
EINFACH EIN GUTES GEFÜHL

- SELBSTBESTIMMT UND SICHER
- DURCHDACHT BIS INS DETAIL
- SERVICE NACH WUNSCH
- AUSGEZEICHNETE QUALITÄT

SERVICE und SICHERHEIT –  
vereint in einer Wohnform,  
die Raum für ein selbstbe-  
stimmtes Leben lässt.

**DAS IST BETREUTES WOHNEN!**



Auskünfte und Besichtigungstermine  
Länger ImmobilienVerwaltungs GmbH & Co. KG  
Telefon 09421 – 740 877

[www.wohnen-im-koenigsgarten.com](http://www.wohnen-im-koenigsgarten.com)





Prominenz im Jahr 2012

Nach 12 Jahren Aufbau und Organisation hat 1. Vorstand Hans Schedlbauer die Verantwortung in andere Hände übergeben. Seit dem Jahr 2014 liegt die Gesamtorganisation des Marktes bei dem Marktverantwortlichen Franz Herrmann. Dieser führt den Markt in der bisherigen guten Tradition geschickt und gekonnt weiter. Gleichzeitig verschließt sich der Klostermarkt nicht zeitlichen Veränderungen. Diese werden immer wieder sanft miteingebunden. Der Marktverantwortliche ist dadurch ein Garant für das Weiterbestehen dieses Aushängeschildes des Vereins auch in der weiteren Zukunft.

Stolz sind wir auch, dass die Tradition des ursprünglichen „Bogener Osterbasars“ im Klostermarkt weiterbesteht. Immer noch basteln fleißige Mitglieder und Unterstützer des Vereins unter der Organisation und Anleitung von Christa Schedlbauer seit nunmehr 28 Jahren Oster-, Palm- und Frühlingsdekorationen oder traditionelle Handwerkskunst. Der Zuspruch zahlreicher Besucher auf die angebotenen Waren zeigt, wie wichtig diese Art der Heimat- und Brauchtumspflege immer noch ist und man deshalb diese Tradition auch nicht abreißen lassen darf.

Interessant bei der Geschichte des Klostermarktes sind vielleicht auch die Wetterkapriolen die wir dabei die letzten zwei Jahrzehnte erleben durften. Bei einem Markt strahlte die Sonne derart über die zwei Markttage, dass sich das Kassenpersonal einen heftigen Sonnenbrand zuzog. Es gab

aber auch schon Dauerregen über die zwei Markttage oder einsetzender heftiger Schneefall einige wenige Stunden vor der Markteröffnung, der verhinderte, dass mehrere Aussteller zum Markt kommen und erst am Sonntag anreisen konnten.

In Erinnerung geblieben ist auch ein heftiger Schneefall von Samstag auf Sonntag, der mehrere Ausstellerpavillons zum Einsturz brachte und die Mitglieder am Sonntag frühmorgens zum Schneeräumen ausrücken mussten.



Auch hatten wir an einem Freitag beim Aufbau ein plötzliches Sturmereignis, welches Pavillons und Bauzäune umriss und dahinter stehende Fahrzeuge beschädigte. Ein Unfall soll auch nicht unerwähnt bleiben, der in unserer eigenen Verantwortung liegt. Beim Umräumen im Getreidespeicher sollte der auf der Bühne stehende Konzertflügel auf den Transportwagen verfrachtet werden. Durch nichtbetätigte Bremsen am Transportwagen bewegte sich dieser, der Konzertflügel flog zur Hälfte von der Bühne und wurde nicht unerheblich beschädigt. Bei so einem Ereignis merkt man wie sinnvoll eine entsprechende Versicherung ist.

Gottseidank sind wir aber in den letzten Jahren von weiteren größeren Schadensereignissen verschont geblieben. Hoffen wir, dass dies die kommenden Jahre auch so bleibt und der Klostermarkt noch viele Jahre fort dauert.

## Kurze Chronologie:

1.4.1995

„1. Bogener Osterbasar“ im Saal des Gasthauses „Heuwischer Hof“ in Bogen

18.3.2000

„6. Bogener Osterbasar“  
Erste Kunsthandwerker und Ostereikünstler beim Basar



9./10.3.2002

„1. Klostermarkt“ im KulturForum Oberalteich  
32 Aussteller (heute um die 150), etwa 3.000 Besucher  
Eröffnungsmusik: „Brandlberger Buam“  
Sonntagsgottesdienst: „AH-Chor“  
Nachmittags: „Literarisches Brotzeitbredl“ mit Sprüchemacher Josef Fendl



13./14.3.2004

„3. Klostermarkt“

56 Aussteller, erste einzelne Stände vor dem KulturForum

1 Verkaufsoffener Sonntag der Werbegemeinschaft Bogen mit Pendelbusverkehr

18./19.3.2006

„5. Klostermarkt“

Steigerung auf 78 Aussteller durch Hinzunahme weiterer Räume im „Alten Rathaus“ (jetzt vhs) über 6.000 Besucher



23./24.2.2007

„6. Klostermarkt“

große Erweiterung des Marktes um das gesamte Freigelände im Klosterhof und den Barocksaal im Nebengebäude. über 100 Aussteller; erstmals 10.000 Besucher!



22./23.3.2014

„13. Klostermarkt“

Übernahme der Gesamtorganisation durch Franz Herrmann  
155 Aussteller!



7./8.3.2015

„14. Klostermarkt“

Statikprobleme im KulturForum durch Umbaumaßnahmen.

Es droht die Sperrung eines Teils des KulturForums einige Tage vor Beginn des Marktes. Der Bauhof kann diese durch geeignete Sicherungsmaßnahmen abwenden.

14./15.3.2020

„19. Klostermarkt“

Absage des Marktes wegen Corona-Lockdown!!!

Drei Jahre kein Klostermarkt!



Abbautermin 12.3.2020!

11./12.3.2023

„19. Klostermarkt“

Neuaufgabe des Klostermarktes

140 Aussteller; etwa 8.000 Besucher

Neuorganisation des Helferteams

wegen Ausscheidens einiger Helfer aufgrund Alter oder gesundheitl. Gründen.

Markt wird von Besuchern und Ausstellern gleichermaßen gut angenommen.

2./3.2024

„20. Klostermarkt“

über 140 Aussteller; 10.000 Besucher  
Jubiläumsaktion „I gfrei mi...“



Der Heimat- und Volkstrachtenverein  
„Osterglocke“ Bogen e.V. lädt ein zum

# Klostermarkt Oberalteich

Klosterhof 1 · 94327 Bogen



am Samstag, 2. März 2024 & Sonntag, 3. März 2024  
jeweils von 10.00 – 17.00 Uhr

Eintritt 3 €

Über 150 Kunsthandwerker, Trachtenausstatter  
und Ostereierkünstler sowie viele Rabattaktionen  
bei den Standlern.

[www.klostermarkt-bogen.de](http://www.klostermarkt-bogen.de)

## BAUEN MIT STAHL

WIR SPRECHEN ZWAR DIALEKT,  
ABER VERSTEHEN DEINE SPRACHE!

STAHLHOCHBAU

FASSADENPROFILE

INGENIEURBAU

SCHWEISSKOMPONENTEN

ANLAGENBAU

Für unser Team suchen wir laufend Unterstützung in den Bereichen **Stahlbau, Montage, Büro und Planung**. Seit 1984 entwickeln, konstruieren und fertigen wir die unterschiedlichsten Stahlbauprojekte für Kunden in der ganzen Welt.

**Franz Prebeck GmbH & Co. KG**

Brunfeldstr. 9 + 11, 94327 Bogen / Furth

T +49 (0) 9422 8508-0 E [info@prebeck-stahlbau.de](mailto:info@prebeck-stahlbau.de)

**PREBECK-STAHLBAU.DE**



  
JETZT  
BEWERBEN!

# Hartmannsgruber

Schreibwaren · Druckerei · 94327 Bogen

Stadtplatz 19 · Tel. (09422) 8534-0 · www.hartmannsgruber.net

Schreibwaren | Fotosatz  
Bürobedarf | Offsetdruck  
Bücher | Digitaldruck  
Zeitschriften | Buchbinderei



# 2025

■ Sonn- und Feiertage ■ Ferien in Bayern

| Januar                          | Februar                     | März                               | April                       | Mai                              | Juni                        |
|---------------------------------|-----------------------------|------------------------------------|-----------------------------|----------------------------------|-----------------------------|
| 1 Mi <i>Neujahr</i>             | 1 Sa                        | 1 Sa                               | 1 Di                        | 1 Do <i>Maiifeiertag</i>         | 1 So                        |
| 2 Do                            | 2 So <i>Mariä Lichtmess</i> | 2 So                               | 2 Mi                        | 2 Fr                             | 2 Mo                        |
| 3 Fr                            | 3 Mo                        | 3 Mo <i>Rosenmontag</i>            | 3 Do                        | 3 Sa                             | 3 Di                        |
| 4 Sa                            | 4 Di                        | 4 Di <i>Faschingsdienstag</i> 6    | 4 Fr                        | 4 So                             | 4 Mi                        |
| 5 So                            | 5 Mi                        | 5 Mi <i>Aschermittwoch</i>         | 5 Sa                        | 5 Mo                             | 5 Do                        |
| 6 Mo <i>Heilige Drei Könige</i> | 6 Do                        | 6 Do                               | 6 So                        | 6 Di                             | 6 Fr                        |
| 7 Di                            | 7 Fr                        | 7 Fr                               | 7 Mo                        | 7 Mi                             | 7 Sa                        |
| 8 Mi                            | 8 Sa                        | 8 Sa                               | 8 Di                        | 8 Do                             | 8 So <i>Pfingstsonntag</i>  |
| 9 Do                            | 9 So                        | 9 So                               | 9 Mi                        | 9 Fr                             | 9 Mo <i>Pfingstmontag</i>   |
| 10 Fr                           | 10 Mo                       | 10 Mo                              | 10 Do                       | 10 Sa                            | 10 Di                       |
| 11 Sa                           | 11 Di                       | 11 Di                              | 11 Fr                       | 11 So <i>Muttertag</i>           | 11 Mi                       |
| 12 So                           | 12 Mi                       | 12 Mi                              | 12 Sa                       | 12 Mo                            | 12 Do                       |
| 13 Mo                           | 13 Do                       | 13 Do                              | 13 So <i>Palmsonntag</i>    | 13 Di                            | 13 Fr                       |
| 14 Di                           | 14 Fr <i>Valentinstag</i>   | 14 Fr                              | 14 Mo                       | 14 Mi                            | 14 Sa                       |
| 15 Mi                           | 15 Sa                       | 15 Sa                              | 15 Di                       | 15 Do                            | 15 So                       |
| 16 Do                           | 16 So                       | 16 So                              | 16 Mi                       | 16 Fr                            | 16 Mo                       |
| 17 Fr                           | 17 Mo                       | 17 Mo                              | 17 Do <i>Gründonnerstag</i> | 17 Sa                            | 17 Di                       |
| 18 Sa                           | 18 Di                       | 18 Di                              | 18 Fr <i>Karfreitag</i>     | 18 So                            | 18 Mi                       |
| 19 So                           | 19 Mi                       | 19 Mi <i>Josefitag</i>             | 19 Sa <i>Karsamstag</i>     | 19 Mo                            | 19 Do <i> Fronleichnam</i>  |
| 20 Mo                           | 20 Do                       | 20 Do <i>Frühlingsanfang</i>       | 20 So <i>Ostersonntag</i>   | 20 Di                            | 20 Fr                       |
| 21 Di                           | 21 Fr                       | 21 Fr                              | 21 Mo <i>Ostermontag</i>    | 21 Mi                            | 21 Sa <i>Sommeranfang</i>   |
| 22 Mi                           | 22 Sa                       | 22 Sa                              | 22 Di                       | 22 Do                            | 22 So                       |
| 23 Do                           | 23 So                       | 23 So                              | 23 Mi                       | 23 Fr                            | 23 Mo                       |
| 24 Fr                           | 24 Mo                       | 24 Mo                              | 24 Do                       | 24 Sa                            | 24 Di <i>Johannistag</i>    |
| 25 Sa                           | 25 Di                       | 25 Di <i>Mariä Verkündigung</i> 9  | 25 Fr                       | 25 So                            | 25 Mi                       |
| 26 So                           | 26 Mi                       | 26 Mi                              | 26 Sa                       | 26 Mo                            | 26 Do                       |
| 27 Mo                           | 27 Do                       | 27 Do                              | 27 So <i>Weiber Sonntag</i> | 27 Di                            | 27 Fr <i>Siebenschläfer</i> |
| 28 Di                           | 28 Fr                       | 28 Fr                              | 28 Mo                       | 28 Mi                            | 28 Sa                       |
| 29 Mi                           |                             | 29 Sa                              | 29 Di                       | 29 Do <i>Christi Himmelfahrt</i> | 29 So <i>Peter und Paul</i> |
| 30 Do                           |                             | 30 So <i>Beginn der Sommerzeit</i> | 30 Mi                       | 30 Fr                            | 30 Mo                       |
| 31 Fr                           |                             | 31 Mo                              |                             | 31 Sa                            |                             |

# Hartmannsgruber

Schreibwaren · Druckerei · 94327 Bogen

Stadtplatz 19 · Tel. (09422) 8534-0 · www.hartmannsgruber.net

Schreibwaren | Fotosatz  
Bürobedarf | Offsetdruck  
Bücher | Digitaldruck  
Zeitschriften | Buchbinderei



# 2025

Sonn- und Feiertage

Ferien in Bayern

| Juli  |    | August                      |    | September           |    | Oktober                   |                     | November               |    | Dezember                       |    |
|-------|----|-----------------------------|----|---------------------|----|---------------------------|---------------------|------------------------|----|--------------------------------|----|
| 1 Di  | 27 | 1 Fr                        |    | 1 Mo                | 36 | 1 Mi                      |                     | 1 Sa Allerheiligen     |    | 1 Mo                           | 49 |
| 2 Mi  |    | 2 Sa                        |    | 2 Di                |    | 2 Do                      |                     | 2 So Allerseelen       |    | 2 Di                           |    |
| 3 Do  |    | 3 So                        |    | 3 Mi                |    | 3 Fr                      | Tag der dt. Einheit | 3 Mo                   | 45 | 3 Mi                           |    |
| 4 Fr  |    | 4 Mo                        | 32 | 4 Do                |    | 4 Sa                      |                     | 4 Di                   |    | 4 Do                           |    |
| 5 Sa  |    | 5 Di                        |    | 5 Fr                |    | 5 So Erntedankfest        |                     | 5 Mi                   |    | 5 Fr                           |    |
| 6 So  |    | 6 Mi                        |    | 6 Sa                |    | 6 Mo                      | 41                  | 6 Do                   |    | 6 Sa Nikolaus                  |    |
| 7 Mo  | 28 | 7 Do                        |    | 7 So                |    | 7 Di                      |                     | 7 Fr                   |    | 7 So 2. Advent                 |    |
| 8 Di  |    | 8 Fr Friedenfest (Augsburg) |    | 8 Mo Mariä Geburt   | 37 | 8 Mi                      |                     | 8 Sa                   |    | 8 Mo                           | 50 |
| 9 Mi  |    | 9 Sa                        |    | 9 Di                |    | 9 Do                      |                     | 9 So                   |    | 9 Di                           |    |
| 10 Do |    | 10 So                       |    | 10 Mi               |    | 10 Fr                     |                     | 10 Mo                  | 46 | 10 Mi                          |    |
| 11 Fr |    | 11 Mo                       | 33 | 11 Do               |    | 11 Sa                     |                     | 11 Di Martinstag       |    | 11 Do                          |    |
| 12 Sa |    | 12 Di                       |    | 12 Fr               |    | 12 So                     |                     | 12 Mi                  |    | 12 Fr                          |    |
| 13 So |    | 13 Mi                       |    | 13 Sa               |    | 13 Mo                     | 42                  | 13 Do                  |    | 13 Sa                          |    |
| 14 Mo | 29 | 14 Do                       |    | 14 So               |    | 14 Di                     |                     | 14 Fr                  |    | 14 So 3. Advent                |    |
| 15 Di |    | 15 Fr Mariä Himmelfahrt     |    | 15 Mo               | 38 | 15 Mi                     |                     | 15 Sa                  |    | 15 Mo                          | 51 |
| 16 Mi |    | 16 Sa                       |    | 16 Di               |    | 16 Do                     |                     | 16 So Volkstrauertag   |    | 16 Di                          |    |
| 17 Do |    | 17 So                       |    | 17 Mi               |    | 17 Fr                     |                     | 17 Mo                  | 47 | 17 Mi                          |    |
| 18 Fr |    | 18 Mo                       | 34 | 18 Do               |    | 18 Sa                     |                     | 18 Di                  |    | 18 Do                          |    |
| 19 Sa |    | 19 Di                       |    | 19 Fr               |    | 19 So Allerweltskirte     |                     | 19 Mi Buß- und Betttag |    | 19 Fr                          |    |
| 20 So |    | 20 Mi                       |    | 20 Sa Weltkindertag |    | 20 Mo                     | 43                  | 20 Do                  |    | 20 Sa                          |    |
| 21 Mo | 30 | 21 Do                       |    | 21 So               |    | 21 Di                     |                     | 21 Fr                  |    | 21 So 4. Advent · Winteranfang |    |
| 22 Di |    | 22 Fr                       |    | 22 Mo Herbstanfang  | 39 | 22 Mi                     |                     | 22 Sa                  |    | 22 Mo                          | 52 |
| 23 Mi |    | 23 Sa                       |    | 23 Di               |    | 23 Do                     |                     | 23 So Totensonntag     |    | 23 Di                          |    |
| 24 Do |    | 24 So                       |    | 24 Mi               |    | 24 Fr                     |                     | 24 Mo                  | 48 | 24 Mi Hi. Abend                |    |
| 25 Fr |    | 25 Mo                       | 35 | 25 Do               |    | 25 Sa                     |                     | 25 Di                  |    | 25 Do 1. Weihnachtstag         |    |
| 26 Sa |    | 26 Di                       |    | 26 Fr               |    | 26 So Ende der Sommerzeit |                     | 26 Mi                  |    | 26 Fr 2. Weihnachtstag         |    |
| 27 So |    | 27 Mi                       |    | 27 Sa               |    | 27 Mo                     | 44                  | 27 Do                  |    | 27 Sa                          |    |
| 28 Mo | 31 | 28 Do                       |    | 28 So               |    | 28 Di                     |                     | 28 Fr                  |    | 28 So                          |    |
| 29 Di |    | 29 Fr                       |    | 29 Mo               | 40 | 29 Mi                     |                     | 29 Sa                  |    | 29 Mo                          | 1  |
| 30 Mi |    | 30 Sa                       |    | 30 Di               |    | 30 Do Weltspartag         |                     | 30 So 1. Advent        |    | 30 Di                          |    |
| 31 Do |    | 31 So                       |    |                     |    | 31 Fr Reformationstag     |                     |                        |    | 31 Mi Silvester                |    |